

### SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

# MayaTex 1

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname MayaTex 1

**Produktnummer** 15139.0016.013/129006

**UFI** N4FY-686U-22F5-9G8G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

**Gemischs** 

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens Steinfels Swiss

Division der Coop Genossenschaft

St. Gallerstrasse 180 CH-8404 Winterthur Tel: 052 234 44 00 Fax: 052 234 44 01 info@steinfels-swiss.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Info Suisse)

Ausgabedatum 16.09.2020

Version 3 (Ersetzt Vorversionen: 2)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung

(EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 1, H318

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315

Weitere Angaben Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in

Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P280c: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

**Ergänzende Informationen** Keine.

Produktidentifikator Fettalkoholethoxylate

Sodium Laureth Sulfate

**2.3. Sonstige Gefahren** Keine bekannt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Fettalkoholalkoxylat	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	CAS-Nr.: 111905-53-4
C12-14 Pareth-7	5% - 10%	Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302	CAS-Nr.: 68439-50-9
Fettalkohol alkoxylate	2,5% - 5%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 3 H412	
Sodium Laureth Sulfate	1% - 2,5%	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 3 H412	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8
Natriumhydroxid	0,1% - 1%	Skin Corr. 1A H314 [CSk1A: C ≥ 5 %   CSk1B: 2 % ≤ C < 5 %   CSk2: 0,5 % ≤ C < 2 %   CEy2: 0,5 % ≤ C < 2 %]	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 INDEX-Nr.: 011-002-00-6

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Einatmen** An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.

Hautkontakt Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung

einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch

unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich,

entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt

aufsuchen.

**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt

konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich,

dieses Etikett vorzeigen).

4.3. Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine bekannt.

# ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Alle.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder

reizende Verbindungen enthalten.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei

der Brandbekämpfung

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**Besondere Löschhinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufwischen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen

sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur

Entsorgung bringen. Mit Wasser spülen.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht einfrieren.

7.3. Spezifische Endanwendungen Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Developmental Risk Group C

Risk Groups

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 2 mg/m3 TWA [MAK] (inhalable dust)

Switzerland - Occupational

2 mg/m3 STEL [KZW] (inhalable dust)

Exposure Limits - STELs - (KZWs) Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)

4 mg/m3 STEL [KZW] (inhalable fraction, 8 X 5 min)

Austria - Occupational Exposure

2 mg/m3 TWA [TMW] (inhalable fraction)

MayaTex 1 Druckdatum 4/9 16.09.2020 3

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den

Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion

Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getested: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis

maximal 30 Minuten)
Material: Nitrilkautschuk
Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines

geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu

Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder

Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor

Wiederverwendung waschen.

Thermische Gefahren Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssig.
Farbe Hellgelb.
Geruch Charakte

Geruch Charakteristisch.
Geruchschwelle Nicht bestimmt.

pH-Wert: 9

Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: Nicht bestimmt. Siedepunkt oder Siedebeginn /- Nicht bestimmt.

bereich:

Flammpunkt:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Entzündbarkeit:

Untere und obere

nicht entflammbar

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

**Explosionsgrenze:** 

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

MayaTex 1 Druckdatum 16.09.2020 5 / 9

Relative Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte: 1,04 Wasserlöslichkeit: 1,04 löslich

Verteilungskoeffizient n- Nicht bestimmt.

Oktanol/Wasser (log-Wert):

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:

Kinematische Viskosität:

Explosive Eigenschaften:

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Nicht gefährlich

Kein(e,er)

9.2. Sonstige Angaben

Allgemeine Eigenschaften des

**Produkts** 

Keine Information verfügbar.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität** Keine Information verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und

Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit: Säure

10.4. Zu vermeidende

Bedingungen

Exotherme Reaktion mit starken Säuren.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Unverträglich mit Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen

und Dämpfen führen.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

LD50/oral 500 mg/kg.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizung.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege /

Haut

Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität** Keine Daten verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar.

MayaTex 1 Druckdatum 16.09.2020

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(einmalige Exposition)

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

(wiederholte Exposition)

Keine Daten verfügbar.

**Aspirationsgefahr** Keine Daten verfügbar.

**Erfahrung am Menschen** Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Keine Daten verfügbar.

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

Acute Toxicity Data

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 45.4 mg/L [static] (IUCLID)

12.2. Persistenz und

Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies

bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der

Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre

direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur

Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und

vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar.

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Keine Information verfügbar.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

beseitigen.

Ungereinigte Verpackungen Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten

Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder

Entsorgung.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID Nicht unterstellt.

**IMDG** Nicht unterstellt.

**IATA** Nicht unterstellt.

Keine. Weitere Angaben

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Rechtsvorschriften Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004:

>=30%: Wasser

>=15%; <30%: nichtionische Tenside

>=5%; <15%: Seife

<5%: anionische Tenside, Wirkstoffe, Duftstoffe

NLP No. 500-213-3 (>1<2.5 mol ethoxylated units)

NLP No. 500-234-8 (>1<2.5 mol ethoxylated units)

Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.

VOC (CH) = 2.91311094

C12-14 Pareth-7 (CAS 68439-50-9)

EU - No-Longer Polymers List

(67/548/EEC)

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Substances

Germany - Water Classification -Substances According to AwSV Classified By or Based on the

VwVwS

Present

Reg. no. 670, hazard class 2 - obviously hazardous to water

Sodium Laureth Sulfate (CAS 68891-38-3)

EU - No-Longer Polymers List

(67/548/EEC)

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Substances

Germany - Water Classification -

Substances According to AwSV Classified By or Based on the **VwVwS** 

Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)

EU - Cosmetics (1223/2009) -Annex III - Conditions of Use and

Warnings

Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster

Reg. no. 8919, hazard class 1 - slightly hazardous to water (2 EO)

for depilatories)

Present (<2.5 EO)

Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness.

Keep out of reach of children. (nail cuticle solvent)

For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause

blindness. (hair straightener, professional use)

Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (hair straightener, general use)

EU - Cosmetics (1223/2009) -Annex III - Field of Application

and/or Use

3

Nail cuticle solvent Hair straightener

pH adjuster for depilatories Other uses as pH adjuster

MayaTex 1 Druckdatum 8/9 16.09.2020

EU - Cosmetics (1223/2009) -

Annex III - Maximum Authorised 4.5 % MAC (hair straighteners, professional use)

Concentration

<12.7 pH (pH adjuster for depilatories) EU - Cosmetics (1223/2009) -Annex III - Other Limitations and <11 pH (other uses as pH adjuster)

Requirements

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Intermediates

EU - REACH (1907/2006) - List of

Registered Substances

Substances According to AwSV Classified By or Based on the

Germany - Water Classification -

VwVwS

5 % MAC (nail cuticle solvent)

2 % MAC (hair straighteners, general use)

General use, professional use (hair straighteners)

Present ([215-185-5])

Present

Reg. no. 142, hazard class 1 - slightly hazardous to water (footnote

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in Abänderungsvermerk

dem/den Abschnitt(en): 1.

Schlüssel oder Legende für im

Sicherheitsdatenblatt

verwendete Abkürzungen und

Akronyme

Keine.

Einstufungsverfahren Berechnungsmethode.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten

Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information** Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungshinweise Nur für den gewerblichen Verwender.

Haftungsausschluss Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach

bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

MayaTex 1 Druckdatum 9/9 16.09.2020